

## Schulinternes Fachcurriculum Kunst und WPU Kunst

Klasse	5 (1 Halbjahr zweistündig) 6 (zweistündig)	WPU 7 (vierstündig)	WPU 8 (vierstündig)	WPU 9 (vierstündig)	WPU 10 (dreistündig)
<b>Arbeitsfelder</b>	Zeichnen, Malerei, Grafik	Zeichnen, Malerei, Plastik + Installation, Architektur	Zeichnen, Malerei, Grafik, Medienkunst	Zeichnen, Malerei, Produktdesign, Performative Kunst	Zeichnen, Malerei, Kommunikationsdesign
<b>Unterrichts- inhalte, Themen und Beispiele</b>	Das Anlegen eines Kunstordners mit Inhaltsverzeichnis ist für jede Jahrgangsstufe verbindlich. Die Ausstellung der Arbeiten (z. B. zum Tag der offenen Tür oder Sommerfest) sind verbindlich für alle Jahrgangsstufen. Das Fachbuch „13 Kunststile, die du kennen solltest“ von Brad Finger ist in der Fachschaft als Klassensatz vorhanden und bildet die Grundlage kunsthistorischer Auseinandersetzung.				
	<u>Zeichnen:</u> Übungen zu Strukturen, Umgang mit Bleistift, Buntstift, Grundlagen zur Komposition, Formatausnutzung/ sinnvolle Anordnung von Bildelementen, Naturstudien, Zufallsverfahren (experimenteller Umgang mit grafischen Mitteln)	Gestaltung von kleineren Projekten für die Schulgemeinschaft, z. B. Schulweihnachtspost			
		<u>Zeichnen:</u> Materialkunde und Übungen zu verschiedenen Materialien des Zeichnens (z. B. Bleistift, Aquarellstifte, Kohle, Fineliner), zeichnerische Gestaltungsmittel (Punkt, Linie, Fläche), Verteilung der Elemente auf der Fläche, zeichnerische Handschrift, Zentralperspektive, Naturstudie, Sachzeichnung	<u>Zeichnen:</u> Formen der Zeichnung in der Kunst, Zeichnung zwischen Experiment und naturgetreuer Darstellung, Zeichnen aus der Vorstellung, Erinnerung und Anschauung, Raumdarstellung und Perspektive		
<u>Malerei:</u> Einführung in die Farbenlehre und grundsätzliche Maltechniken, Arbeiten mit verschiedenen Pinseln, Spritzsieben auf verschiedenen Papieren, Farbwahrnehmung, Farbbeziehungen (z. B. Farbfamilien, Kontraste), grundlegende	<u>Malerei:</u> Theoretische und praktische Auseinandersetzung mit der Malerei der Romanik und Gotik, z. B. Farbe und Raum, Farbmischübungen, Farbtonstufen	<u>Malerei:</u> Theoretische und praktische Auseinandersetzung mit der Malerei der Renaissance, z. B. Porträtmalerei mit Pastellkreide  <u>Grafik:</u> Kennenlernen eines druckgrafischen	<u>Malerei:</u> Theoretische und praktische Auseinandersetzung mit der Landschaftsmalerei der Renaissance, z. B. Raumtiefe, Zentralperspektive, Luftperspektive, Kompositionsskizzen, Anfertigung eines Vanitas-Stilllebens des	<u>Malerei:</u> Theoretische und praktische Auseinandersetzung mit der Malerei exemplarischer Beispiele verschiedener Epochen (z. B. Impressionismus, Expressionismus, Kubismus)	

	<p>Farbqualitäten (Farbton, Farbhelligkeit und Farbmischübungen), Beschäftigung mit Beispielen der Kunst verschiedener Epochen/ Kulturen</p> <p><u>Grafik:</u> Unterschiedliche grafische Techniken und Verfahren, z. B. Frottage</p> <p><u>Materialkunde:</u> in verschiedenen Arbeitsfeldern</p>	<p><u>Plastik + Installation</u> Dreidimensionale Lautmalerei, Schriftgestaltung und Pop-Up-Schlagwort z. B. nach Roy Lichtenstein</p> <p><u>Architektur:</u> Vergleich romanischer und gotischer Bauwerke, Zeichnung verschiedener Wandöffnungen, z. B. Gotisches Maßwerk</p> <p><b>Gruppenpräsentation laut Methodenbaum (2. Halbjahr):</b> Miniprojekt (z. B. Kunst, Architektur, Wissenschaft, Mode, Gesellschaft)</p>	<p>Verfahrens, z. B. Hochdruck, Tiefdruck (Portrait als Linolschnitt)</p> <p><u>Medienkunst:</u> Bekanntes Porträt der Romanik, Gotik oder Renaissance analysieren, nachstellen und in Fotos festhalten</p> <p><b>Gruppenpräsentation laut Methodenbaum (2. Halbjahr):</b> Herstellung und Präsentation eines Produktes zur Renaissance (z. B. Kunst, Architektur, Wissenschaft, Mode)</p>	<p>Barocks mit Aquarell</p> <p><u>Produktdesign:</u> Planung und Umsetzung einer Schmuckdose im Barockstil mit freier Materialwahl und anschließender Reflexion</p> <p><u>Performative Kunst:</u> Tableaux vivants/ Lebende Bilder, Nachstellen berühmter Gemälde/ Skulpturen mit eigenen Körpern und Requisiten (Barock, Rokoko, Klassizismus, Romantik)</p> <p><b>Partnerpräsentation:</b> Kunsthistorische Einordnung und bedeutende Werke des Barock, Rokoko, Klassizismus, Romantik z. B. Zeitgeist, Architektur</p>	<p><u>Kommunikationsdesign:</u> Planung, Herstellung und Reflexion eines OP-Art Objekts inklusive Werbeplakats/ Logos und Prozessdokumentation</p> <p><b>Partnerpräsentation:</b> Kunsthistorische Einordnung und bedeutende Werke des Dadaismus, Pop Art, zeitgenössischer Kunst</p>
<p><b>Fachkompetenzen</b></p>	<p><u>Herstellen:</u> - Techniken/ Verfahren erproben, kennen, sinnvoll auswählen - Regeln und Rituale zur Materialverteilung kennenlernen - Arbeitsplatz einrichten, Kunstraum aufräumen können</p> <p><u>Beurteilen:</u> - Selbst- und Gruppen-</p>	<p><u>Wahrnehmen:</u> - Kunst mit passenden Methoden wahrnehmen, Beobachtungen ordnen, als Ausgangspunkt für Gestaltung nutzen können</p> <p><u>Analysieren:</u> - wesentliche Gestaltungsmittel selbstständig erschließen und zusammenhängend darstellen können - Malereien unterschiedlicher historischer Epochen zuordnen können</p> <p><u>Gestalten:</u> - eigene Gestaltungsideen planen und umsetzen können - Gestaltungsmittel gezielt einsetzen können - Entwicklungsprozess eigenständig und gezielt (von der Skizze bis zum Produkt) umsetzen können</p> <p><u>Interpretieren:</u> - Verbindung von Inhalt, Form und Wirkung erkennen und beschreiben können</p>			

	<p>evaluation kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich zu eigenen/ fremden Arbeiten äußern können</li> <li>- Rückmeldungen von MitschülerInnen annehmen/ berücksichtigen</li> </ul> <p><u>Beschreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien erkennen, differenziert beschreiben, dabei Fachsprache kennen und anwenden können</li> </ul>	<p>- Interpretationen mit eigener Recherche erweitern und begründen können</p>			
<p><b>Außerschulische Lernangebote</b></p>	<p>Stadtführungen, Museums- und Ausstellungsbesuche in Lübeck, Hamburg und Umgebung je nach Angebot</p>				
<p><b>Sprachbildung und Fachsprache</b></p>	<p>Sprachsensibles Vorgehen, Einsatz von Hilfestellungen (z. B. Satzanfänge, Wortlisten, Strukturierungshilfen oder bildliche Darstellungen), Verknüpfung von Alltags- und Fachsprache</p>				
<p><b>Fachsprachliche Begriffe</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Format, formatfüllend, Hochformat, Querformat, DIN A 3, DIN A 4, DIN A 5</li> <li>• waagrecht, horizontal, senkrecht, vertikal, parallel</li> <li>• Haar- und Borstenpinsel, Deckfarben, Pinselstrich,</li> <li>• Farbfamilien</li> <li>• Farbauftrag (lasierend, deckend, pastos)</li> <li>• Farbkreis, Primär- und Sekundärfarben</li> <li>• Kontrastbildungen (hell-dunkel, kalt-warm, leuchtend-trüb)</li> <li>• Grafik, Linie, Strich,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung und Festigung der Begrifflichkeiten aus dem 5., 6. Jahrgang</li> <li>• Grundriss, Rundbogen, Rundbogenfenster, massive Mauern, Lichtarmut, Tonnengewölbe, Fresko, Symbolik</li> <li>• Spitzbogen, Spitzbogenfenster, Strebebögen, Rippengewölbe, Kreuzrippengewölbe, Buntglas, Kirchenfenster, Fensterrose, Himmelstreben/</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sakral- und Profanbau</li> <li>• Portrait/ Bildnis, Mimik, Ausdruck, Pose, Szenerie/ Hintergrund, Lebensnähe/ Realismus, Bildniskopf, Büste, Bruststück, Halbfigur, Kniestück, Ganzfigur, Halbprofil, Dreiviertelansicht, Profil, Einzelbildnis, Gruppenbildnis</li> <li>• Farbabrieb, sanfte Farbverläufe,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Luftperspektive, atmosphärische Perspektive, Farbperspektive, Intensitätskontrast, Kompositionsskizze, Raumtiefe, Verblauen</li> <li>• Ideallandschaft</li> <li>• Dramatik, Dynamik, Chiaroscuro, Trompe-l'œil, Prunk, Volute, Ornamentik, Stilleben, Vanitas</li> <li>• Eleganz, zarte Farbgebung, Rocaille</li> <li>• antike Vorbilder, Idealisierung, Strenge und Klarheit, lineare Perspektive</li> <li>• Emotionen, Sublimität,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lichtwirkung, Pinselstrich/ Ductus, Farbauftrag, En plein air- Malerei</li> <li>• Expressive Farbe, Verzerrung, Dynamik, innere Wirklichkeit</li> <li>• Zerlegung, Simultane Perspektive, Flächigkeit, Abstraktion</li> <li>• Optische Täuschung, Illusion, geometrische Muster, Rhythmus</li> <li>• DADA, Provokation, entartete Kunst, Anti-Kunst, Readymade, Zufallstechnik</li> <li>• Konsumgesellschaft, Massenkultur, Serie, Ikonisierung</li> </ul>

	<p>Kontur, Umriss, Schraffur, Skizze, Struktur, Schablone, Form, Reihung, Streuung, Ballung, Anschnitt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frottage/ Abreibetechnik, Struktur, Textur, Muster, Kreativität</li> <li>• Werkbetrachtung</li> </ul>	<p>Vertikalität, Maßwerk, Symmetrie, Fassade, Ornamentik, Skulptur, Relief, Minuskel, Majuskel, Gotische Textura, Initialen, Versalien, Bedeutungs-perspektive</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Linearperspektive, Humanismus, Antike Vorbilder, Proportion/ Harmonie, Figurenstudie, Anatomie</li> <li>• Analyse, Interpretation</li> </ul>	<p>Schraffur, Kreuzschraffur, Leuchtkraft, Fixierung</p>	<p>Sturm und Drang, Dramaturgie Farbdramaturgie, Lichtstimmung, Melancholie, Romantisches Sehnen, Idealisierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Installationen, Performance, Konzeptkunst</li> </ul>
<b>Differenzierung</b>	Quantitative Differenzierung (Umfang, Menge oder Zeit) und qualitative Differenzierung (Anforderungsniveau, Komplexität oder Abstraktionsgrad)				
<b>Leistungs-bewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- auf der Grundlage der Fachanforderungen, wird zu Beginn des Halbjahres transparent erläutert</li> <li>- zusätzlich regelmäßiges Feedback und Zwischenbewertungen</li> <li>- Selbstbeobachtungsbögen und Kompetenzraster</li> <li>- Schriftliche Rückmeldungen</li> </ul>				
	Führung des Kunsthefters, praktische, mündliche und schriftliche Unterrichts-beiträge	Führung des Kunsthefters, praktische, mündliche und schriftliche Unterrichtsbeiträge und insgesamt 7 Leistungsnachweise und 8 alternative Leistungsnachweise			